
Ludwigshafen, April 2020

Liebe Mitglieder!

Normalerweise würdet ihr mit diesem Rundbrief die Einladung zur Mitgliederversammlung erhalten. Aber von „Normalität“, egal wie jeder für sich diese definiert, sind wir weit entfernt. Seit dem 15. März (Schließung des Pfarrzentrums Adolph Kolping) steht das Leben unserer Kolpingsfamilie komplett still. Keine Treffen, keine Ausflüge, keine Proben der Musikkapelle oder des Chores, keine Tätigkeiten an der BG Unfallklinik, einfach nichts! Das Osterfest 2020 komplett ohne Gottesdienstbesuch. Das fanden wohl auch nicht so regelmäßige Kirchgänger etwas seltsam. Ein kleiner Virus, gerade mal unter einem Elektronenmikroskop zu sehen, hat die Welt verändert. Die Natur hat uns gezeigt, wer das wirkliche Sagen hat und hat riesige Firmenkomplexe in die Knie gezwungen. Im Rahmen dieser Pandemie erhält der Ausspruch „Die Welt ist ein Dorf“ eine völlig neue Bedeutung.

Aktuell sind bei mir noch keine Hilferufe eingetroffen. Das lässt mich zum einen hoffen, dass keines unserer Mitglieder vor den Scherben seiner Existenz steht, und zum anderen, dass vor allem unsere älteren Mitglieder alle in irgendeiner Form Kontakte und/oder Unterstützung durch Verwandte oder Freunde haben. Sollte das nicht der Fall sein, bitte bei uns melden, dass wir entsprechende Unterstützung organisieren können.

Ich kann Euch leider aus heutiger Sicht überhaupt keine Zusagen für irgendetwas machen. Möglicherweise können größere Treffen erst wieder nach dem Sommer stattfinden. Dies würde für unsere Mitgliederversammlung gelten, die Senioren-Ausflüge, die Feldkreuzandacht. Ob es unseren Kerwe-Stand geben wird, der ja auch geplant und organisiert werden muss, lässt sich heute noch nicht sagen.

Diejenigen, die auf der außerordentlichen Mitgliederversammlung waren wissen bereits, dass unsere Kolpingmusikkapelle seit Mitte März einen neuen Dirigenten sucht. Nur ohne Probenaktivität ist dies natürlich nicht möglich. Das heißt die Kapelle wird nun wochenlang nicht proben und kann dann erst einen Dirigenten suchen. Ob unter diesen Umständen überhaupt noch ein Jahreskonzert möglich sein wird, kann ich heute ebenfalls noch nicht sagen.

Trotz allem können wir froh sein, dass wir in Ludwigshafen trotz vieler Berufspendler bisher keine großen Infektionszahlen haben. Die angeordneten Maßnahmen scheinen also zu greifen und machen somit auch Sinn.

Ich möchte es auch nicht versäumen, euch Informationen aus dem Diözesanverband weiterzugeben. Folgende Veranstaltungen sind abgesagt: Maiandacht in Otterberg (10.Mai), die Kegelmeisterschaft (30.Mai), Familien und Musiktag (07.Juni), Jugendpolitische Praxistage in Mainz (22.-26.Juni) und die Wallfahrt nach Bockenheim (28.Juni). Außerdem bieten unser DV Präses Michael Baldauf und DV Vorsitzender Andreas Stellmann Seelsorgerliche Gespräche an. Zitat: „Wenn es euch schlecht geht und ihr eine geistliche Begleitung benötigt oder euch die Gottesdienste fehlen und ihr Impulse benötigt, dann scheut Euch nicht anzurufen. Bitte nehmt Kontakt mit unserer Diözesan-Geschäftsstelle auf: Tel: 0631 / 6 57 97“



Vielen Dank an unsere Feldkreuz-Pfleger, die sich über Ostern richtig Mühe gegeben haben!

Ich möchte Euch noch gerne auf diesem Wege einen Segen mitgeben, der im Gotteslob unter dem Lied 453 zu finden ist:

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns auf unseren Wegen.
Sei Quelle und Brot in Wüstennot,
sei um uns mit deinem Segen.**

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns in allem Leiden.
Voll Wärme und Licht im Angesicht,
sei nahe in schweren Zeiten.**

**Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott,
sei mit uns durch deinen Segen.
Dein Heiliger Geist, der Leben
verheißt,
sei um uns auf unseren Wegen.**

Ich wünsche Euch allen – auch im Namen des gesamten Vorstandes – weiterhin ein gesundes und gutes Jahr 2020 sowie Gottes guten Segen. Möge das Virus bei euch allen vorbeiziehen. Wir beobachten die Lage und Informieren Euch entsprechend.

Herzliche Grüße und „Treu Kolping“
für den Vorstand:
Horst Stauder